



PRESSEMITTEILUNG

SPÄTSCHICHT IM NOVEMBER MIT DER BAND SNOWFALL IN JUNE

Snowfall in June geben am Donnerstag, 02. November 2023, ein Konzert im Deutschen Bergbau-Museum Bochum. Die fünf Freunde aus Herne spielen im Rahmen der Spätschicht um 18.30 Uhr im Museumsbistro KUMPELS. Der Stil der Band zeichnet sich durch eine Mischung von Rock, Pop und Folk aus. Der Eintritt kostet 7 €, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Snowfall in June – das ist Indie-Folk-Pop mit Glitzer: Für alle, die einen Mix aus den unterschiedlichen Richtungen Rock, Pop und Folk lieben, spielen sie genau die richtige Musik. Die Band verkörpert und verbindet alle drei Musikstile. Ihre Melodien und mehrstimmigen Gesänge gehen direkt ins Ohr und sind absolut tanzbar. Die Band Snowfall in June kommt aus Nordrhein-Westfalen und bespielte bereits zahlreiche Bühnen. Durch den Newcomer-Preis 2018 beim Festival „Essen Original“ gewannen die fünf Freunde aus Herne einen Auftritt auf der Hauptbühne im Jahr darauf. Zudem erhielten sie die Förderung des Musikbüros Bochum. Als weiterer Meilenstein folgte die Veröffentlichung des ersten Albums „Long-Forgotten Curls“. Hinter Snowfall in June stehen: Klara Gockel (Gitarre | Gesang), Henrik Sluka (Gitarre | Gesang), Luzie Maroscheck (Drums), Tobias Sicken (Bass) und Katarina Gockel (Keyboard | Gesang). Und nicht zu vergessen: Sie spielen kein Konzert ohne ihre Trockenhaube Trude.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Ticketreservierungen sind telefonisch +49 234 5877-220 oder per Mail an service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) möglich. Die Karten müssen 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

An jedem ersten Donnerstag im Monat lädt das Deutsche Bergbau-Museum Bochum zur spätSCHICHT. Bis 20:30 Uhr ist das Museum dann geöffnet.

Bochum, 30. Oktober 2023 | Wiebke Büsch

Pressekontakt

Wiebke Büsch
Stabsstelle Kommunikation & Marketing | Leitung
Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum
+49 234 5877-141
wiebke.buesch@bergbaumuseum.de
www.bergbaumuseum.de